Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 29

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 29. IX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 10. Februar. 1891 Berne, Mardi, 10 Février. IXme année. № 29

Abonnemente: (inkl. Porto) **Schweiz:** Jährlich Fr. 6, 2des Semester Fr. 3. — **Postverein:** Jährlich Fr. 16, 2des Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) **Suisse:** un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. **Union postale:** un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est **expédiée** régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Domicilio legale (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Kündigung des schweizerisch-italienischen Handelsvertrages. — Dénonciation du traité de commerce entre la Suisse et l'Italie.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber der vermissten Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich Nr. 9369, 9370, 14008, 14009, 14010 und 24519, im Nominalbetrage von je 500 Fr., d. d. 30. November 1857, ohne Coupons, aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 6. Februar 1891.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

(W. 13—[1])

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Compagnia d'Assicurazione di Milano
contro i danni degli incendj, sulla vita dell'uomo e per le rendite vitalizie.
Istituita nell'anno 1826. — Sede in Milano.

Cantone Ticino. Il domicilio giuridico cantonale della compagnia è eletto presso la ditta **Fusoni & Co**, agente procuratore, residente in Lugano.

Per la Compagnia d'Assicurazione di Milano,
L'amministratore: **Maccabruni.** (D. 8) *Il direttore:* **Luccini.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Fraubrunnen.

1891. 31. Januar. Inhaberin der Firma **Rosa Moser** in Utzenstorf ist Fräulein Rosa Moser von Signau, Negotiantin in Utzenstorf. Natur des Geschäftes: Handel mit Tuch- und Spezereiwaaren. Geschäftslokal: Im Dorfe Utzenstorf.

2. Februar. Inhaberin der Firma **K. Wyss-Reber** in Münchenbuchsee ist Frau Katharina Wyss, geb. Reber, Rudolfs sel. Wittwe, von Grossaffoltern, wohnhaft in Münchenbuchsee. Natur des Geschäftes: Irrenheilanstalt.

2. Februar. Inhaber der Firma **Käch-Schwarzenbach** in Münchenbuchsee ist Herr Bendicht Käch, allié Schwarzenbach, von und wohnhaft in Münchenbuchsee. Natur des Geschäftes: Gasthof (zum Bären).

Bureau de Porrentruy.

2 février. Achille Barré fils d'Antoine, visiteur; Jacques Jolidon fils d'Ambroise, repasseur; Alcide Villemin fils de Joseph, visiteur; Joseph Coullery fils de Jules, acheveur; Florian Dirrig fils de Joseph, pivoteur, demeurant tous à Villars-sur-Fontenais, ont constitué dans cette localité une société en nom collectif, sous la raison sociale **Jolidon, Villemin & Cie**, qui a commencé le 1er janvier 1891. MM. Jacques Jolidon et Alcide Villemin ont seuls la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

31. Januar. Inhaber der Firma **Joh. Gfeller** in Enggistein ist Herr Johann Gfeller von Rüfenacht, Negotiant in Enggistein. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereiwaarenhandlung.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1891. 3. Februar. Der unter der Firma **Institut Ingenbohl** bestehende Verein der barmherzigen Schwestern zum heiligen Kreuz in Ingenbohl (S. H. A. B. vom 23. November 1887, pag. 885) hat am 20. September 1888, an Stelle der verstorbenen Frau Mutter Theresia Scherer, als Generaloberin gewählt die bisherige Assistentin, Schwester Pancratia Widmer von Neuenkirch, Kt. Luzern, wohnhaft in Ingenbohl; als Assistentin wurde bezeichnet Schwester Conrada Bilger von Steinbach, Grossherzogthum Baden, wohnhaft in Ingenbohl.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 31. Januar. Die Firma **Melchior Jörimann** in Silvaplana (S. H. A. B. 1883, pag. 569) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Johann Martis-Jörimann** in Silvaplana ist Johann Martis-Jörimann von Spaichingen (Württemberg), wohnhaft in Silvaplana. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Melchior Jörimann mit Aktiva und Passiva unterm 1. Juli 1890 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Colonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: In Silvaplana, Südende des Dorfes, Hauptstrasse rechts. Die Firma ertheilt Einzelprokura an die Ehefrau Elisabeth Martis, verwittwete Jörimann, von Spaichingen (Württemberg).

2. Februar. Die Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft **Kuranstalt Rothenbrunnen** in Rothenbrunnen (S. H. A. B. vom 5. Juli 1888, pag. 630) hat in ihrer Sitzung vom 28. Dezember 1889 beschlossen, das Aktienkapital um Fr. 100,000, nämlich von Fr. 150,000 auf Fr. 250,000 zu erhöhen. Demgemäss sind 60 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1,000 emittirt und damit das Aktienkapital von Fr. 150,000 auf den jetzigen Bestand von Fr. 210,000 (zweihundertzehntausend Franken) erhöht worden. Die neu emittirten Aktien sind voll einbezahlt.

2. Februar. Die **Wirthschaftsgenossenschaft des Grütlivereins Chur** in Chur (S. H. A. B. vom 13. Mai 1890, pag. 392) hat in ihrer am 27. Dezember 1890 abgehaltenen Generalversammlung, zufolge § 10 der Statuten und § 2 des Betriebsreglementes ihren leitenden Ausschuss für das Betriebsjahr 1891 wie folgt bestellt: Paul Danuser, Präsident; Hch Biel, Sattlermeister, Vizepräsident; Peter Sprecher, Buchdrucker, Aktuar; Carl Ebner, Buchdrucker, Kassier, und Jacob Siegenthaler, Beisitzer, alle wohnhaft in Chur, und beschlossen, dass neben dem Präsidenten der Vizepräsident, gemeinsam mit dem Aktuar und Kassier, die verbindliche Unterschrift führt. Ferner wurden als Mitglieder in die Betriebskommission gewählt in der konstituirenden Sitzung vom 3. Januar 1891: J. Obrist, Schmied; Ant. Simmen, Kaufmann; Ant. Versell, Polizeiinspektor; Alb. Hassler, Sattler.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1891. 2. Februar. Inhaber der Firma **Samuel Mauch** in Aarau ist Samuel Mauch von Teufenthal, in Aarau. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Manufakturwaaren, Verkauf en gros; Kleider- und Hemdenfabrikation. Der Inhaber der Firma hat seiner Ehefrau Marie Mauch-Humm von Teufenthal, in Aarau, seit 31. Dezember 1890, Prokura ertheilt.

Bezirk Baden.

2. Februar. Die bisherige Firma **Wegmann & Cie** in Ennetbaden (S. H. A. B. vom 26. Februar und 24. Oktober 1883, pag. 193 und 942) ist in Folge Ableben des Herrn Johann Albert Oetiker-Vogel von Stäfa, in Ennetbaden wohnhaft gewesen, erloschen. Ebenso ist die Prokuraertheilung an Herrn Johann Fankhauser von Trub (Kt. Bern), wohnhaft in Ennetbaden, in Folge Association erloschen.

Die Herren Werner Wegmann-Honegger von Seegräben (Kt. Zürich), wohnhaft in Ennetbaden, und Johann Fankhauser-Wegmann von Trub (Kt. Bern), wohnhaft in Ennetbaden, haben unter der Firma **Wegmann & Cie** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1890 ihren Anfang nimmt. Die neue Firma Wegmann & Cie übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Wegmann & Cie. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte und Seidenzwirnerei.

Bezirk Muri.

31. Januar. Die Firma **Jak. Oftinger** in Muri (S. H. A. B. 1883, pag. 161) ist in Folge Todes des Inhabers derselben erloschen.

Inhaber der Firma **H. Oftinger** in Muri ist Heinrich Oftinger, Sohn, von und in Muri, auf welchen Soll und Haben der erloschenen Firma übergegangen ist. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwaarenhandel.

Bezirk Rheinfelden.

31. Januar. Inhaberin der Firma **Anna Fendrich** in Rheinfelden ist Anna Fendrich von und in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Detailhandlung in Spezereiwaaren, Cigarren und Tabak. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 61.

31. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Wyler** in Stein ist Wilhelm Wyler von Ober-Endingen, wohnhaft in Stein. Natur des Geschäftes: Manufaktur- und Schuhwaaren. Geschäftslokal: Säckingerstrasse.

31. Januar. Inhaber der Firma **Hôtel & Soolbad zum Schützen F. Kottmann** in Rheinfelden ist Conrad Friedrich Kottmann von Basel, wohnhaft in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Hôtelbetrieb. Geschäftslokal: Zum Schützen.

2. Februar. Inhaberin der Firma **Pauline Baumer** in Rheinfelden ist Pauline Baumer von und in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Manufakturwaarenhandlung. Geschäftslokal: Nr. 75.

2. Februar. Inhaber der Firma **El. Kym, Schuhmachermeister & Handelsmann** in Wallbach ist Elias Kym von und in Wallbach. Natur des Geschäftes: Schuhmacherei und Spezereihandlung.

2. Februar. Inhaber der Firma **Bernh. Sprenger** in Rheinfelden ist Bernhard Sprenger von und in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Handelsmühle.

2. Februar. Die Generalversammlung der Aktionäre der **Leihkasse des Bezirks Rheinfelden** in Rheinfelden (S H. A. B. vom 2. Juli 1885, pag. 451) hat unterm 23. Oktober 1890 den Beschluss gefasst, genannte Anstalt zu liquidiren. Der Verwaltungsrath, zugleich Liquidations-Kommission, hat, von der ihm durch die Generalversammlung ertheilten Befugniss Gebrauch machend, die Liquidation der Basellandschaftlichen Hypothekenbank in Liestal übertragen, welche dieselbe in ihrem Filialebureau in Rheinfelden nach Vorschrift des Eidgen. O. R. durchführen wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Leihkasse des Bezirks Rheinfelden in Liquidation führen: 1) Der Präsident des Verwaltungsrathes bezw. Liquidationskommission, Carl Habich-Dietschy in Rheinfelden, allein; 2) der Vizepräsident und der Aktuar des Verwaltungsrathes bezw. Liquidationskommission, nämlich die Herren Joseph Sprenger und Josef Hodel in Rheinfelden, kollektiv.

2. Februar. Inhaber der Firma **Mathias Wendelspiess** in Wegenstetten ist Mathias Wendelspiess von und in Wegenstetten. Natur des Geschäftes: Handlung.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1891. 31 janvier. Le chef de la maison **Jules Mange,** à Lausanne, est Jules Mange, de Genève, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Vins. Bureau: 8, Grand-Chêne.

31 janvier. Le chef de la maison **François Wagnière,** à Prilly, est Pierre-François Wagnière, d'Orzens, domicilié à Prilly. Genre de commerce: Exploitation du Café du Tilleul.

2 février. Le chef de la maison **Samuel Weibel,** à Lausanne, est Samuel Weibel de Niederbipp (Berne), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Entrepreneur de maçonnerie. Bureau: Couvaloup.

2 février. Le chef de la maison **Auguste Petitmaître,** à Paudex, est Louis-Auguste Petitmaître, d'Yverdon, domicilié à la Paudèze, rière Paudex. Genre de commerce: Boulangerie.

Bureau de Morges.

2 février. Le chef de la maison **Mc Serex,** à Morges, est Marc-Frédéric Serex, de Maracon, domicilié à Morges. Genre de commerce: Boucherie. Locaux: Grande Rue, no 35.

2 février. Le chef de la maison **Charles Vurlod,** à Morges, est Charles-Félix Vurlod, de Ormont-Dessous, domicilié à Morges. Genre de commerce: Charpentier-menuisier. Atelier: Rue de la Gare, no 23.

B. 7.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden
vom Jahre 1890.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		3,406	30	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		26,523	30	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal inkl. Sparkassa-Einnehmer.
		2,684	96	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
		3,000	—	Lokalmiethe.
		1,208	75	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		3,571	16	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).
		3,640	48	Porti, Depeschen, Konkordatskosten und Betreibungskspesen.
		1,600	—	Banknotenanfertigungskosten.
46,634	95	1,000	—	Diverse.
				II. Steuern.
		1,499	60	Bundes-Banknotensteuer.
		9,000	—	Kantonale Banknotensteuer.
11,993	85	1,494	25	Andere kantonale Steuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		5,097	24	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		107,725	82	An Konto-Korrent-Kreditoren.
		191,831	86	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen).
				686,101. 15 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				76,224. 15 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				343,719. 20 Ratazinsen auf 31. Dezember 1890.
				1,106,044. 50
1,015,446	27	710,791	35	395,253. 15 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		13,042	15	Auf Konto-Korrent-Debitoren mit Bürgschaft.
		5,000	—	Auf Bankgebäude.
		2,987	50	Auf Immobilien, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
23,944	65	2,915	—	Auf Effekten.
				V. Reingewinn.
		12,881	05	Gewinn-Saldo vom Jahre 1889.
206,533	69	193,652	64	Reingewinn des Rechnungsjahres 1889.
1,304,553	41			

Haben — Nutzposten

I. Ertrag des Wechselkonto.						
Diskonto-Schweizer-Wechsel:						
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	90,404. 81					
Rückdiskonto vom Vorjahre à 4½ %	12,910. 85					
	103,315. 66					
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890 à 4½ %	18,008. 10	85,307	56			
Wechsel auf das Ausland:						
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	2,060. 34					
Rückdiskonto vom Vorjahre à 3—5 %	77. 50					
	2,137. 84					
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890 à 5 %	49. 25	2,088	59			
Wechsel mit Faustpfand:						
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	63,249. 85					
Rückdiskonto vom Vorjahre à 5 %	15,314. —					
	78,563. 85					
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890 à 5 %	19,599. 65	58,964	20			
Wechsel zum Inkasso:						
Vereinnahmte Inkassogebühren		1,499	42	147,859	77	
II. Aktivzinsen und Provisionen.						
a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.						
Von Emissionsbanken und Korrespondenten		6,163	10			
Von Konto-Korrent-Debitoren		40,984	24			
Von Konto-Korrent-Kreditoren		4,284	59			
Von Diverse		1,117	46			
b. Auf andern Guthaben und Anlagen.						
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:						
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	67,489. 25					
Zinsrestanzen auf Jahresschluss	5,381. 40					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1890	28,417. —					
	101,287. 65					
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	33,275. 75	68,011	90			
Von Hypothekaranlagen aller Art:						
Vereinnahmte Zinsen	932,032. 78					
Zinsrestanzen auf Jahresschluss	181,117. 95					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1890	486,367. 40					
	1,599,518. 13					
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	632,902. 90	966,615	23			
Von Effekten:						
Vereinnahmte Zinsen	56,950. 70					
Kursgewinne auf verkauften eigenen Effekten	4,552. 05					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1890	11,867. 30					
	73,370. 05					
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	22,397. 50	50,972	55			
Von Diverse (Gantrödel)		822	55	1,138,971	62	
III. Erträge der Immobilien.						
Vom Bankgebäude		3,300	—			
Von Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt		613	65	3,913	65	
IV. Gebühren und Entschädigungen.						
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werthtiteln				144	85	
V. Diverse Nutzposten.						
Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.				782	47	
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1889.				12,881	05	
				1,304,553	41	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1890.

Vertheilung des Reingewinnes gemäss Art. 17 des Bankgesetzes vom 17. November 1869.

Der Reingewinn pro 1890 beträgt:

Fr. 206,533. 69	welchen die Bankvorsteherschaft wie folgt zu vertheilen vorschlägt:
Fr. 115,500. —	Verzinsung des Dotationskapitals,
„ 40,000. —	Zuweisung an den ausserordentlichen Reservefonds,
„ 40,000. —	Einzahlung an die Staatskasse für Unterstützung bei Katastervermessungen, Elementarkatastrophen etc.,
„ 11,033. 69	Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 206,533. 69	Gleich oben.

Art. 17 des Bankgesetzes lautet: Von dem nach Abzug sämmtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe den Betrag von 10 % des Gründungskapitals erreicht haben wird; über den Mehrbetrag verfügt auf Antrag der Bankvorsteherschaft der Grosse Rath zu Gunsten des thurgauischen Hypothekarkredites im Allgemeinen und der Schuldner der Bank insbesondere.

B. 7.

Jahresschluss-Bilanz
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden
auf 31. Dezember 1890.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.
		14,627	10	Depositum bei der Zentralstelle in gesetzl. Baarschaft.
		245,060	—	Uebrige Bestände in gesetzlicher Baarschaft.
		859,687	10	Gesetzliche Baarschaft.
		17,100	—	Eigene Noten. (Vide Beilage Nr. 1.)
		175,300	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
1,066,883	95	14,796	85	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		39,281	06	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
318,327	21	279,046	15	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:
				133,831. 44 innert 30 Tagen fällig.
				1,011,915. 95 „ 31—60 „ „
		1,970,156	64	824,409. 25 „ 61—90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				829. 60 innert 30 Tagen fällig.
				9,539. 20 „ 31—60 „ „
		10,989	15	620. 35 „ 61—90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				266,000. — innert 30 Tagen fällig.
				215,000. — „ 31—60 „ „
				570,495. — „ 61—90 „ „
		1,598,495	—	547,000. — nach 90 „ „
		400,000	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.
4,010,711	46	31,070	67	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,162,766	53	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		1,408,492	95	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
27,258,637	28	24,687,377	80	Hypothekaranlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		5,440	—	Aktien } vide Beilage Nr. 2.
		1,240,510	65	Obligationen }
		1,245,950	65	Effekten (öffentliche Werthpapiere).
1,270,250	65	24,300	—	Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
		70,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
70,100	—	100	—	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
713,151	05			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
34,708,061	60			

Passiven

				I. Noten-Emission.
		1,482,900	—	Noten in Zirkulation } vide Beilage Nr. 1
		17,100	—	Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1
				1,500,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		10,284	37	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		78,347	20	Korrespondenten-Kreditoren
		1,133,308	70	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 2)
		1,507,651	58	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		76,224	15	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen
				2,805,816 —
				III. Wechselschulden.
				Tratten und Acceptationen — 6,448 25
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		2,336,780	95	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		3,998,599	51	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		12,968,207	—	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		6,804,300	—	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre — 26,107,887 46
				V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
		37,657	—	Rückdiskonto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
		343,719	20	Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
		206,533	69	Reingewinn des Rechnungsjahres 1890 — 587,909 89
				VI. Eigene Gelder.
		3,000,000	—	Einbezahltes Kapital
		300,000	—	Ordentlicher Reservefonds
		400,000	—	Ausserordentlicher Reservefonds — 3,700,000 —
				34,708,061 60

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1890.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1890.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten à Fr. **500**	300,000	4,500	295,500
„ „ „ **100**	825,000	5,900	819,100
„ „ „ **50**	375,000	6,700	368,300
	1,500,000	17,100	1,482,900

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Bezeichnung	Nominalwerth	Kurs	Schatzungswerth	Total
I. Obligationen.				
4 % Oblig. Kanton Thurgau	9,000	100	9,000 —	
3½ % „ „ „	733,000	100	733,000 —	
4 % „ Schweiz. Nord-Ostbahn	32,000	100	32,000 —	
3¾ % „ Kreditanstalt St. Gallen	9,000	100	9,000 —	
3⅞ % „ Sparkasse Frauenfeld	100,000	100	100,000 —	
3¾ % „ „ „	5,000	100	5,000 —	
3½ % „ Kanton Bern	6,000	97	5,820 —	
3⅞ % „ Leihkasse Kreuzlingen	100,000	100	100,000 —	
3¾ % „ „ „	1,500	100	1,500 —	
3½ % „ Kanton Neuenburg	50,000	97	48,500 —	
4 % „ Leihkasse Steckborn	15,000	100	15,000 —	
3¾ % „ Thurg. Hypothek.-Bank	1,000	100	1,000 —	
3¾ % „ Zürcher Kantonalbank	500	100	500 —	
3½ % „ Rhein. Kreditbank	Mk. 1,000	99/123.30	1,220 65	
3⅞ % „ Leihkasse Erlikon	80,000	100	80,000 —	
3½ % „ Baselstadt	100,000	97	97,000 —	
4 % „ Bank Luzern	1,000	100	1,000 —	
3½ % „ Kanton Graubünden	1,000	97	970 —	1,240,510 65
II. Aktien.				
10 Aktien der Basler Handelsbank	5,000	108. 80		5,440 —
				1,245,950 65

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt:

„Beträge bis auf Fr. 5,000 sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5,000 nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar."

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 448 Konti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000	Fr. 598,308. 70
107 „ „ „ „ über „ 5,000, je Fr. 5,000	„ 535,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,133,308. 70
b. 107 Konti, das Guthaben über Fr. 5,000, mit einer **Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„ 2,336,780. 95
	Fr. 3,470,089. 65

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 9 des Sparkassa-Reglements lautet:

Rückzahlungen, ganze oder theilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:

a. Beträge bis auf 200 Fr. werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen zurückbezahlt; doch dürfen innerhalb 30 Tagen im Ganzen nicht mehr als 200 Fr. zurückgezogen werden.

b. Für Summen von über 200 Fr. wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 4100 Einleger-Konti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 287,251. 58
6102 „ „ „ „ über „ 200, je Fr. 200	„ 1,220,400. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,507,651. 58
b. 6102 Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 200, mit **Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„ 3,998,599. 51
	Fr. 5,506,251. 09

Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le quatrième trimestre de l'année 1890.

Arrondissements	Acheteurs, fondeurs et essayeurs autorisés	Opérations (Bordereaux rentrés) Octobre	Novembre	Décembre	TOTAL	Déchets achetés (valeur payée) Octobre Fr.	Ct.	Novembre Fr.	Ct.	Décembre Fr.	Ct.	TOTAL Fr.	Ct.	Résumé de l'année 1890 Bordereaux	Déchets Fr.	Ct.
1. Noirmont	2	57	64	49	**170**	2,744	80	3,703	45	2,730	95	**9,179**	**20**	697	35,931	40
2. St-Imier	6	147	262	219	**628**	13,667	55	29,729	90	18,799	95	**62,197**	**40**	2,315	219,415	—
3. Tramelan	1	162	90	103	**355**	13,871	60	4,653	20	3,703	95	**22,228**	**75**	1,111	63,569	70
4. Madretsch	2	46	43	68	**157**	2,837	10	2,429	30	5,951	05	**11,217**	**45**	467	46,822	10
5. Bienne	10	311	328	361	**1,000**	60,831	75	64,551	40	54,865	65	**180,248**	**80**	3,620	639,507	80
6. Schaffhouse	3	19	30	19	**68**	5,448	15	3,995	80	4,390	85	**13,834**	**80**	349	83,260	50
7. Neuchâtel	7	39	46	49	**134**	2,618	80	3,829	60	3,250	15	**9,698**	**55**	545	46,641	20
8. Fleurier	7	48	82	63	**193**	2,440	90	9,898	30	3,041	60	**15,380**	**80**	710	59,609	35
9. Locle	11	214	366	251	**831**	26,690	70	89,717	85	37,073	10	**153,481**	**65**	2,878	517,583	—
10. Chaux-de-Fonds	27	1,017	1,491	1,271	**3,779**	131,818	35	323,417	70	187,081	80	**642,317**	**85**	12,641	2,019,748	50
11. Genève	10	140	102	187	**429**	27,005	70	23,105	50	36,569	45	**86,680**	**65**	1,742	393,323	40
12. Porrentruy	3	188	161	235	**584**	6,627	20	6,343	40	10,894	35	**23,864**	**95**	2,277	100,073	60
IVe trimestre 1890	**89**	**2,388**	**3,065**	**2,875**	**8,328**	**296,602**	**60**	**565,375**	**40**	**368,352**	**85**	**1,230,330**	**85**	**29,352**	**4,225,485**	**55**
IVe „ 1889	89	2,209	2,950	2,595	7,754	272,963	75	575,108	50	355,063	25	1,203,135	50	—	—	—
Différence en faveur de 1890	—	**179**	**115**	**280**	**574**	**23,638**	**85**	—	—	**13,289**	**60**	**27,195**	**35**	—	—	—
„ „ „ „ 1889	—	—	—	—	—	—	—	**9,733**	**10**	—	—	—	—	—	—	—

	Bordereaux	Déchets
Exercice 1890	29,352	Fr. 4,225,485. 55
„ 1889	28,075	„ 3,757,130. 50
Différence en faveur de 1890	**1,277**	**Fr. 468,355. 05**

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge. — *Conventions.*

Schweiz-Italien. Nachdem die Tarifverträge der Schweiz mit Frankreich, Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Spanien von den betreffenden Regierungen gekündet worden sind, hat der Bundesrath in seiner heutigen Sitzung beschlossen, den Tarifvertrag, welcher am 23. Januar 1889 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossen worden ist, ebenfalls zu künden und mit der bezüglichen Notifikation die Erklärung zu verbinden, dass er bereit sei, mit der italienischen Regierung in Unterhandlungen über den Abschluss eines neuen Vertrages zum Zwecke der Erhaltung und Ausdehnung der Handelsbeziehungen beider Länder einzutreten.

* * *

Suisse-Italie. Les traités avec tarifs, conclus par la Suisse avec la France, l'Allemagne, l'Autriche-Hongrie et l'Espagne ayant été dénoncés par les gouvernements de ces pays, le conseil fédéral a, dans sa séance de ce jour, décidé de dénoncer également le traité avec tarif convenu entre la Suisse et l'Italie le 23 janvier 1889. Il a décidé en outre qu'en notifiant cette dénonciation au gouvernement italien, il se déclarerait disposé à engager avec ce dernier des négociations pour la conclusion d'un nouveau traité ayant pour but de maintenir et de développer les relations commerciales entre les deux pays.

Ausstellungen. — *Expositions.*

Chicago 1893. Die offizielle Einladung zur Betheiligung der Schweiz an der Columbus-Weltausstellung in Chicago ist eingetroffen.

Chicago, 1893. L'invitation officielle pour la participation de la Suisse à l'exposition universelle de Chicago est arrivée.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aargauische Creditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur XVIII. ordentlichen

Generalversammlung

auf Dienstag den 3. März nächsthin, Nachmittags 3 Uhr, in den **Saalbau in Aarau** eingeladen.

Traktanden:

1) Konstatirung der Zeichnung und Volleinzahlung von 2,000 ausgegebenen Aktien, wodurch das Aktienkapital von **Fr. 3,000,000** auf **Fr. 4,000,000** erhöht worden ist.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
4) Wahl der Zensoren und Suppleanten pro 1891.
5) Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrathes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichniss versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom **23. bis 28. Februar** bezogen werden:

In **Basel** bei der tit. **Eidgenössischen Bank,**
» **Winterthur** » » » **Bank in Winterthur,**
» **Zürich** » » » **Schweiz. Kreditanstalt,**

und bis **3. März,** Mittags 12 Uhr,
in **Aarau an unserer Kasse.**

Geschäftsberichte sind vom **16. Februar** hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unserm Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, den 7. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
(44) Der Präsident: **A. Künzli.**

Compagnie du Chemin de fer d'intérêt local à crémaillère de la Turbie (Righi d'hiver) en liquidation.

Assemblée générale reconstitutive.

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du chemin de fer d'intérêt local à crémaillère de la Turbie (Alpes maritimes) sont convoqués en assemblée générale qui aura lieu le 9 mars, à 11 heures du matin, à l'hôtel de l'ancienne Poste, à Belfort, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1° Reconstitution de la Compagnie.
2° Renouvellement du conseil d'administration et nomination de trois nouveaux membres (art. 31, 32 et 33 des statuts).
3° Nomination d'un commissaire (art. 46 des statuts) et fixation de ses émoluments. (43)

Bâle, 7 février 1891. Les liquidateurs:
Ch. Stæhelin-Bucknor. Conrad Gysin.

Société anonyme des chemins de fer du Salève.

Appel des versements non effectués sur les actions.

Les porteurs **d'actions** de la société sont invités à libérer les titres aux époques suivantes, en faisant estampiller les certificats provisoires, savoir le **15 mars pr.**

3me versement de fr. 125 par titre
et le **15 mai pr.**
4me versement de fr. 125 par titre

à **Genève**	à la **Banque fédérale,**
» »	» MM. **E. Crémieux & Cie,**
» »	» » **d'Everstag & Juvet,**
» »	» » **E. d'Espine & Cie,**
» **Bâle**	» la **Banque fédérale,**
» »	» MM. **Rudolf Kaufmann & Cie,**
» **Berne**	» la **Banque fédérale,**
» **Chaux-de-Fonds**	» la **Banque fédérale,**
» **Lausanne**	» » **Banque fédérale,**
» »	» MM. **Charles Masson & Cie,**
» **Lucerne**	» la **Banque fédérale,**
» **St-Gall**	» » **Banque fédérale,**
» **Zurich**	» » **Banque fédérale.**

Pour les paiements en retard, les intérêts seront calculés à 6 %, sans préjudice de l'application de l'article 8 des statuts en cas de non versement.

Genève, le 9 février 1891. (H 1045 X)

(41) **Le conseil d'administration.**

Spar- und Leihkasse in Bern.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Februar 1891, Nachmittags 2 Uhr, im Casino in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

1) Passation der Rechnung pro 1890 und Beschluss über Verwendung des Reingewinns.
2) Wahl von drei Verwaltungsräthen infolge abgelaufener Amtsdauer und infolge Rücktrittes.
3) Wahl der drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1891.
4) Unvorhergesehenes.

Bilanz und Rechnung sind von heute hinweg im Bureau der Anstalt zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Gesellschaften können sich durch ihre Delegirten, Bevormundete oder Minderjährige durch ihre Vormünder, Aktionäre durch bevollmächtigte Mitaktionäre vertreten lassen. (B 4739)

Bern, den 4. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
(38) *Der Präsident:* **C. F. Bertsch.**
Der Sekretär: **R. Roth.**

Die Eintrittskarten beliebe man vor dem Versammlungstage im Bureau der Anstalt, im I. Stock, zu erheben.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.